

Buchungsbedingungen für Veranstaltungen vhw- Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Anmeldung

Unsere Veranstaltungen können Sie ganz bequem per online-Anmeldung über unsere Website www.vhw.de buchen. Die Anmeldung durch Absenden des Buchungsformulars durch Klicken des Buttons „Kostenpflichtig Buchen“ ist ein verbindliches Vertragsangebot. Die Ankündigung einer „Veranstaltung“ (Präsenzseminare, Webinare, E-Learnings) durch den vhw sowie die E-Mail mit der Eingangsbestätigung, welche Sie nach Ihrer Online-Anmeldung von uns erhalten, stellen keine bindende, auf den Abschluss eines Vertrags ausgerichtete Erklärung dar. Sie haben die Möglichkeit, den Vertragstext während des Anmeldevorgangs und vor Vertragsabschluss über den Button „Druckansicht“ auszudrucken. Die Annahme Ihres Vertragsangebots durch den vhw wird durch Übersenden der Buchungsbestätigung per E-Mail an den Buchenden spätestens binnen 7 Tagen erklärt.

Teilnahmegebühren und Fälligkeit

Die Teilnahmegebühren sind 10 Tage nach Rechnungsversand fällig. Die Rechnungen werden am ersten Veranstaltungstag auf elektronischen Weg versandt. Die Teilnahmegebühren sind ohne Abzug unter Angabe der Rechnungs- und Debitorennummer auf das auf der Rechnung angegebene Konto zu zahlen. Die Teilnahmegebühr versteht sich zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer. Derzeit weist der vhw keine Umsatzsteuer aus, weil die Leistung nach seiner Rechtsauffassung umsatzsteuerfrei ist. Sollte die Leistung auf Basis eines Anwendungserlasses o.ä. umsatzsteuerpflichtig sein oder werden, wird der vhw die Umsatzsteuer in den Rechnungen künftig gesondert ausweisen und auch im Hinblick auf vergangene Teilnahmegebühren erforderlichenfalls nachträglich ausweisen und nachfordern.

Kann die Teilnahmegebühr laut des Veranstaltungsankündigungstextes in mehreren, regel- und gleichmäßigen Raten gezahlt werden, ist deren genaue Höhe und Fälligkeit in der Ankündigung einer Veranstaltung dargestellt. Die Raten können per Bankeinzug abgebucht werden, wenn uns ein [SEPA-Lastschriftmandat](#) vorliegt.

Abmeldung/Stornierung oder Teilnehmertausch

Bei Abmeldung oder Stornierung einer oder mehrerer Anmeldungen, die bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Textform zugeht, fallen keine Stornogebühren an. Erfolgt die Abmeldung/Stornierung später werden 50 % der Teilnahmegebühr, maximal jedoch 500 € pro gebuchtem Teilnehmer, fällig. Ein Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn in Textform oder bei Präsenzveranstaltungen beim Seminarbetreuer ohne zusätzliche Kosten möglich.

Ihre Abmeldung, Ihre Stornierung oder Ihren Wunsch nach Teilnehmertausch richten Sie bitte an kundenservice@vhw.de

Geht bis 1 Tag vor der Veranstaltung keine Abmeldung oder Stornierung in Textform ein oder nimmt kein Teilnehmer oder ein Teilnehmer nur zeitweise an der Veranstaltung teil, ist die Teilnahmegebühr weiterhin fällig.

Programmänderung und Absage von Veranstaltungen durch den vhw

Der Inhalt unserer Leistungspflicht ergibt sich aus der Veranstaltungsankündigung. Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Dozenten- oder auch Ortswechsel vorbehalten, um auf kurzfristige Änderungen der Rahmenbedingungen (wie z. B. Erkrankung der Dozenten, Havarie und andere Gründe am geplanten Veranstaltungsort, Unter-/Überschreitung der prognostizierten Teilnehmerzahl, Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes etc.) zur Erbringung der gebuchten Leistung angemessen reagieren zu können. Wir informieren Sie jeweils zeitnah über wesentliche Änderungen und spätestens bei Beginn der Veranstaltung über Änderungen, welche nur unwesentliche Veränderungen des Angebots umfassen wie z. B. Dozentenwechsel, Änderungen im Veranstaltungsablauf, zumutbare Verlegung des Veranstaltungsortes und zeitliche Anpassungen.

Unsere Veranstaltungen sind auf eine Mindestteilnehmerzahl kalkuliert, weshalb wir uns die Absage/die Stornierung von Veranstaltungen wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis längstens 14 Tage vor Beginn - für eintägige Veranstaltungen bei weniger als 10 Teilnehmenden/für mehrtägige Veranstaltungen bei weniger als 25 Teilnehmenden - vorbehalten.

Für Anpassungen, Absagen und Stornierungen wegen sonstiger Gründe gelten die gesetzlichen Regelungen zu Verschulden, Unmöglichkeit, Wegfall der Geschäftsgrundlage etc. Müssen wir eine Veranstaltung aus von uns zu vertretenden Gründen absagen und können wir keine Ersatzveranstaltung anbieten, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen von Schäden aus der Verletzung an der Gesundheit, Leib oder Leben, Datenschutzverletzungen und solche Schäden, die auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des vhw oder seiner Erfüllungsgehilfen oder gesetzlichen Vertreter beruhen.

Sonderregelungen für Webinare

Unsere Webinare sind auf eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen kalkuliert, weshalb wir uns die Absage/die Stornierung oder Verschiebung von Veranstaltungen wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis spätestens 7 Tage vor Beginn vorbehalten.

Eine kostenfreie Abmeldung/Stornierung durch Sie ist bis 5 Tage vor Beginn des Webinars in Textform möglich. Ein Teilnehmertausch ist auch bei mehrteiligen Webinaren nur bis Beginn des ersten Teils des Webinars durch Mitteilung an kundenservice@vhw.de ohne zusätzliche Kosten möglich.

Auch die Anmeldung und der persönliche Zugangslink zu einem Webinar berechtigen nur einen Teilnehmer zur Teilnahme. Webinare dürfen nicht geteilt, aufgezeichnet, aufgenommen und/oder teilweise mitgeschnitten werden. Bei Missbrauch behalten wir uns vor, den Zugang zu sperren. Der Vertragspartner und/oder der Teilnehmer haften für einen jeweils zu vertretenden Missbrauch nach den gesetzlichen Vorschriften. Ebenso haften etwaige Dritte, die sich selbst oder durch Mithilfe des Teilnehmers oder anderer Dritter Zugang zum Webinar

verschaffen. Uns steht ein Schadensersatzanspruch zu, der regelmäßig höher ist als die reguläre Teilnahmegebühr.

Die technischen Voraussetzungen sowie die Support-Angebote zur Teilnahme an Webinaren sowie der Möglichkeiten des Tests der technischen Nutzbarkeit durch die Teilnehmer auch vor Vertragsschluss ergeben sich jeweils aus der Beschreibung der Webinare. Wir nutzen die technische Plattform eines IT-Dienstleisters zur Bereitstellung der Webinare. Wir planen Wartungs- und Servicezeiten außerhalb der üblichen Geschäftszeiten. Sollte die Online-Veranstaltungsplattform im Zeitraum eines geplanten Webinars länger als nur unwesentlich ausfallen, holen wir das Webinar kurzfristig nach oder verlängern die geplante Onlinezeit entsprechend. Soweit die Aufzeichnung des Webinars durch uns erfolgte, dürfen wir unsere Nacherfüllung auch durch Bereitstellung der Aufzeichnung über einen Link auf unsere Plattform an die Teilnehmer erbringen. Kann der Teilnehmer an einem Webinar nur deshalb nicht oder nur eingeschränkt (z. B. nur Ton und kein Bild) teilnehmen, da die technischen Voraussetzungen an seinem Arbeitsplatz nicht gegeben sind, besteht kein Anspruch auf Erstattung des Teilnahmebetrags.

Sonderregelungen für E-Learnings

E-Learnings sind aufgezeichnete Kurse mit Begleitmaterialien und optionalen oder Prüfungsaufgaben, welche die Teilnehmer jederzeit und wiederholt während der Bereitstellungszeit ablaufen lassen und bearbeiten können. Die Bereitstellung erfolgt auf unserer Lernplattform („vhw-Campus“). Jeder Teilnehmer erhält nach Abschluss der Buchung einen Zugangslink zum vhw-Campus und kann nach der ersten Registrierung alle gebuchten Kurse dort ablaufen lassen. Die Bereitstellungszeit beginnt mit dem Zugang des Registrierungslinks zum vhw-Campus und bei bereits bestehendem Zugang zum vhw-Campus mit Freischalten des gebuchten Kurses durch den vhw.

Der Zugangslink wird ausschließlich dem Teilnehmer zur Verfügung gestellt und berechtigt ausschließlich diesen zur Nutzung des erworbenen E-Learnings. Es ist untersagt den Zugangslink oder die Zugangsdaten an Dritte weiterzugeben oder Dritten auf andere Weise die Möglichkeit der Nutzung oder Kenntnisnahme des erworbenen E-Learnings oder dessen Inhalte zu eröffnen. Der Teilnehmer ist ferner verpflichtet, die erforderlichen und zumutbaren Maßnahmen zum Schutz des Zugangslinks vor Nutzung durch Dritte zu ergreifen und bei einem Missbrauch oder Verlust dieser Angaben oder einem entsprechenden Verdacht uns dies anzuzeigen. Bei Missbrauch sind wir berechtigt, den Zugang zu sperren. Der Teilnehmer haftet für einen von Ihnen zu vertretenden Missbrauch nach den gesetzlichen Vorschriften.

E-Learnings sind nach Bereitstellung nicht mehr kündbar.

Die gesetzlichen Produktmängelrechte für digitale Inhalte finden gegenüber Verbrauchern Anwendung.

Widerrufsrecht für Verbraucher

Als Verbraucher haben Sie das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu einer Veranstaltung zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage. **Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1**

Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, teilen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über folgende Kontaktdaten

vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.
Fritschestraße 27/28
10585 Berlin
Telefon 030 390473-610
Telefax 030 390473-690
E-Mail: kundenservice@vhw.de

den Widerruf mit. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben) unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Haben Sie bei der Bereitstellung von digitalen Inhalten (z.B. E-Learnings) in Kenntnis des vorzeitigen Erlöschens des Widerrufsrechts zugestimmt, dass wir mit der Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen (z.B. Bereitstellen des Zugangs- oder Downloadlinks), so erlischt das Widerrufsrecht vorzeitig. Zu jeder von uns digital bereitgestellten Unterrichtseinheit gibt es eine ausführliche Erklärung und wir halten digitales Probematerial bereit.

- Ende der Widerrufsbelehrung –

Anwendbares Recht/Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Ist unser Vertragspartner Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist Bonn ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis.

Hinweis zur Online-Streitbeilegung für Verbraucher

Die EU-Kommission stellt auf der Internetseite <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> die Möglichkeit zur Verfügung, ein Beschwerdeverfahren zur Online-Streitbeilegung für Verbraucher (OS) durchzuführen. Der vhw nimmt an diesem Online-Streitbeilegungsverfahren für Verbraucher nicht teil.

Urheberrecht

Materialien und Dateien, welche vorbereitend oder begleitend zur Verfügung gestellt werden, unterliegen dem Urheberrecht. Vervielfältigung und Verbreitung bedürfen unserer Zustimmung sowie ggf. der von uns zusätzlich einzuholenden Nutzungsrechtseinräumung seitens des Urhebers.

Schlussbestimmungen

Die Unwirksamkeit oder Nichtigkeit einer Bestimmung dieser Buchungsbedingungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung tritt eine Regelung, welche der gewünschten Regelung am Nächsten kommt und die berechtigten Interessen der Vertragsparteien angemessen berücksichtigt.

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).

(Stand: Januar 2025)